

Beschlussvorlage 01/2024/0010

Amt / Fachbereich	Datum
Kultur- und Tourismusbüro	11.01.2024

Beratungsfolge	voraussichtlicher Sitzungstermin	TOP	Status
Ausschuss für Kultur, Tourismus und Stadtmarketing	08.02.2024		Ö
Verwaltungsausschuss	20.02.2024		N
Rat der Stadt Melle	13.03.2024		Ö

Beteiligung folgender Ämter / Fachbereiche
Beteiligungsmanagement
Finanzbuchhaltung

Automuseum Melle gGmbH - Geschichte auf Rädern - Investitionszuschuss

Beschlussvorschlag:

Das Automuseum Melle gGmbH – Geschichte auf Rädern - erhält zur Weiterentwicklung des Museumskonzeptes (in Anlehnung an die Planungsstudie des Unternehmens Syrex Ausstellungen + Kommunikation) über einen Zeitraum von 2024 bis 2028 von der Stadt Melle einen Investitionszuschuss von maximal 500.000,00 € für dementsprechend durchgeführte und nachgewiesene Investitionen.

Strategisches Ziel	6. Die notwendige Infrastruktur wird stetig und planvoll entsprechend der sich wandelnden Anforderungen an Standards ausgerichtet.
Handlungsschwerpunkt(e)	4.6. Tourismus- und Kulturprofil entwickeln und umsetzen 6.4. Anpassung der Infrastruktur an verändertes Freizeit- und Nutzungsverhalten
Ergebnisse, Wirkung <i>(Was wollen wir erreichen?)</i>	8.2. Die Organisation der städtischen Gesellschaften neuen Anforderungen anpassen Neben den zwei Säulen „Wandern“ und „Radwandern“ ist insbesondere die dritte Säule des Tourismuskonzeptes „Kulturhistorie & Stadtkultur der Landschaftsstadt“ zu stärken und zu verfestigen. Dafür ist die Weiterentwicklung des Automuseums Melle zu forcieren.
Leistungen, Prozess, angestrebtes Ergebnis <i>(Was müssen wir dafür tun?)</i>	Schaffung der personellen und finanziellen Voraussetzungen zur Weiterentwicklung des Automuseums Melle
Ressourceneinsatz, einschl. Folgekostenbetrachtung und Personalressourcen <i>(Was müssen wir einsetzen?)</i>	- Zahlung von 500.000,00 € in dem Zeitraum von 2024 bis 2028 für geplante Investitionen (siehe Anlage1)

Stellungnahme zur Sach- und Rechtslage

Seitens des Automuseum Melle gGmbH – Geschichte auf Rädern – (kurz: Automuseum Melle) liegt ein Antrag vor, die ursprünglich bereitgestellten Mittel unter der Investitions-Nr. I 219-013 – Produkt 111-09 nunmehr für Umsetzungsprozesse zur Verfügung zu stellen (sh. auch Vorlage 01/2022/0035 aus der 2. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen). Aus dem aufgestellten Wirtschaftsplan 2023 (siehe Anlage) ist das Investitionsprogramm der mindestens nächsten 5 Jahre ersichtlich. Hier werden die Elemente der Planungsstudie zur Neuausrichtung des Museums vom Unternehmen „Syrex – Ausstellungen + Kommunikation“ aufgegriffen.

Im Jahr 2023 wurde bereits eine betriebsnotwendige Alarm- und Brandmeldeanlage (118.000,00 €) eingebaut. Hinzu kommen in naher Zukunft u.a. die Ertüchtigung des Museumscafés (15.000,00 €) und die Anschaffung eines modernen Kassensystems (5.000,00€). Damit sind erste Veränderungsprozesse angestoßen, denen weitere Maßnahmen zur Umsetzung von Ideen aus der Studie folgen müssen.

Die Förderung und Unterstützung des Automuseum Melle ist eine wichtige Maßnahme auf kultureller Ebene, die den Tourismus stärkt, zumal das Automuseum weit über die Region des Osnabrücker Landes hinaus ein Alleinstellungsmerkmal dieser Art darstellt. Das Automuseum Melle auf Rädern - trägt nicht nur zur Bewahrung des kulturellen Erbes bei, sondern zieht auch BesucherInnen an, die Wissen und Geschichten rund um die Automobilindustrie schätzen. Hinter der Automobilität verbirgt sich weitaus mehr als Technik, Ingenieurswesen und die Entwicklung von Fortbewegungsmitteln und ist damit nicht nur für SchülerInnen und StudentInnen attraktiv, sondern für fast alle Menschen.

Die unterschiedlichsten professionellen Ausstellungen von historischen und modernen Fahrzeugen in Melle zeigt den technologischen Fortschritt und die Innovationskraft der Automobilbranche, die sich auch im Stadtmarketing widerspiegeln darf.

Die Räumlichkeiten des Automuseums bieten sich an, dort Veranstaltungen stattfinden zu lassen, die Gemeinschaftsbildend wirken – Menschen kommen dort zusammen.

Gezielte Investitionen in die Infrastruktur, moderne Marketingmaßnahmen und auch Bildungsangebote sorgen dafür, dass das Museum nicht nur weiter Bestand hat, sondern gar gestärkt werden kann. Die gestiegenen Besucherzahlen der letzten Monate des Jahres 2023 haben gezeigt, dass erste Umsetzungen unter Begleitung einer hauptamtlichen Betriebsleitung/Geschäftsführung positiv zu bewerten sind.

Das Automuseum Melle gGmbH – Geschichte auf Rädern bietet mehr als Geschichte(n), sondern vermittelt Bildung, fördert den Tourismus, wirkt sich auf die Wirtschaft der Stadt aus und prägt die Gemeinschaftsentwicklung!

Damit ist die Investition in die geplanten Maßnahmen eine gute Empfehlung.

Stellungnahme Amt für Finanzen und Liegenschaften

Budgetauswirkungen für den laufenden Haushalt:

Betroffene (s) Produkt(e):	
111-09	Finanzmanagement und Rechnungswesen
575-01	Förderung des Tourismus
HSP 4.7	Tourismus- und Kulturprofil weiterentwickeln
HSP 6.1	Infrastruktur nach Prioritäten erhalten, entwickeln, ressourcenschonend und nachhaltig bewirtschaften
HSP 8.2.	die Organisation der städtischen Gesellschaften aktuellen Anforderungen anpassen und weiterentwickeln
Z 4	Orientierung einer ganzheitlichen Stadtentwicklung an den gesellschaftlichen Bedürfnissen sowie ökonomischen und ökologischen Belangen
Z 6	Die notwendige Infrastruktur wird stetig und planvoll entsprechend der sich wandelnden Anforderungen an Standards ausgerichtet
Ordentlicher Ergebnishaushalt:	-
Außerordentlicher Ergebnishaushalt:	-
Finanzhaushalt:	<u>Inv-Nr.: I20019-013</u> <u>Kapitaleinlage Automuseum</u> Planübertrag 2023: 462.500,00 € <u>Plan: 37.500,00 €</u> Gesamtbudget: 500.000,00 € Verfügbar: 500.000,00 €
Bemerkungen/Auswirkungen Folgejahre:	-